

weber.xerm 850 Plus

Flexibler Fliesenkleber

Flexibler Fliesenkleber für das Dünn- und Mittelbettverfahren.

Anwendungsgebiet

- Verlegemörtel für viele Untergründe und Beläge
- einsetzbar auf Weber-Verbundabdichtungen (AiV-F)
- sofort einsetzbar da keine Reifezeit

Produkteigenschaften

- C2 TE nach DIN EN 12004
- verlängerte Einlegezeit
- EMICODE EC 1^{PLUS}: sehr emissionsarm

Anwendungsgebiet

Der **weber.xerm 850 Plus** eignet sich zum Verlegen von keramischen Wand- und Bodenbelägen im gesamten Innenbereich sowie im Wandbereich außen. Vorwiegend einsetzbar für alle gängigen Fliesen sowie für verfärbungsunempfindliche Natursteine. Der flexible Fliesenkleber kann sowohl als Dünnbett- als auch als Mittelbettkleber eingesetzt werden und ermöglicht das Arbeiten im System auf Weber Verbundabdichtungen aus **weber.tec 822, 824, 825**, sowie **weber.xerm 844**. Somit ist das Verlegen in Feucht, Nass- und Kühlräumen möglich. Des Weiteren ist der **weber.xerm 850 Plus** u.a. einsetzbar auf Untergründen aus Zement- Calciumsulfat-, und/oder Heizstrichen sowie auf Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz und Hartschaumplatten möglich.

Produktbeschreibung

weber.xerm 850 Plus ist ein werksmäßig hergestellter, flexibler Dünn- und Mittelbettmörtel nach DIN EN 12004.

Zusammensetzung

Mineralisches Bindemittel, ausgewählte Zuschläge, Additive

Produkteigenschaften

einsetzbar als Dünn- und Mittelbettkleber
sehr gute Standfestigkeit
verlängerte Einlegezeit
zum Ausgleichen von Unebenheiten und Fehlstellen bis 10 mm
einsetzbar auf Heizstrichen

Technische Werte

Auftragswerkzeug:	Glätter, Zahnpachtel oder Mittelbettzahnkelle
Reifezeit:	keine
Verarbeitungszeit:	ca. 3 Std.
Offene Zeit / Einlegezeit:	ca. 30 Min.
Begehbarkeit:	nach ca. 24 Std.
Verfugbar:	nach ca. 24 Std.
Voll belastbar:	nach ca. 7 Tagen
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 °C bis + 30 °C
Temperaturbeständigkeit:	- 20 °C bis + 70 °C
Giscode:	ZP 1
Brandklasse:	A1

Qualitätssicherung

weber.xerm 850 Plus unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 12004.

Allgemeine Hinweise

Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.

weber.xerm 850 Plus

Flexibler Fliesenkleber

Zur Verlegung von Natursteinplatten beachten Sie bitte die Verlegeempfehlungen des jeweiligen Herstellers. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.

Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.

Für die Verlegung sind die DIN 18157, die aktuellen ZDB-Merkblätter sowie die einschlägigen Richtlinien zu beachten. Die jeweilige maximale Untergrundrestfeuchte darf zum Zeitpunkt der Verlegung nicht überschritten werden.

Bis zur vollständigen Abbindung ist der Aufbau vor Feuchtigkeit zu schützen.

Feuchte, nasse oder zu kalt gelagerte Fliesen, Platten oder Natursteine dürfen nicht verlegt werden.

Für die Verklebung von „Fliese auf Fliese“ im Außen-, Dauernass- und Dauerunterwasserbereich (ohne Abdichtung) empfehlen wir den hochflexiblen 2-K-Reaktionsharzkleber **weber.xerm 847**.

Für die Verlegung von keramischen Belägen und Natursteinen auf Leichtbetonuntergründen empfehlen wir **weber.xerm 854**. Die Eignung des Natursteines ist durch Vorversuche zu überprüfen.

Mit **weber.xerm 850 Plus** ist eine Verlegung von Formaten bis 30x60 cm möglich. Für größere Formate wird ein S1-Klebemörtel, im Bodenbereichen ggf. zusätzlich mit Fließbetteeigenschaften empfohlen.

Besondere Hinweise

Beim Ausgleichen von Untergründen mit geringeren Druckfestigkeiten und Rohdichten (z. B. Gipsputz, Leichtputze, Porenbetonsteine usw.) oder beim Ausgleichen von Calciumsulfatestrichen darf die maximale Kleberbettdicke von 3 mm nicht überschritten werden.

Weitere detaillierte Informationen zur Eignung und Einsatzbereich des Klebers finden Sie auf der Fliesenguide Seite 18-19.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen den Anforderungen gemäß DIN 18157 entsprechen.

Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein.

Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen.

Kreidende Anstriche sowie feste Lack- und Dispersionsanstriche sind mechanisch zu entfernen.

Die Oberflächen von calciumsulfatgebundenen Fließestrichen sind anzuschleifen, anschließend mittels Industriestaubsauger zu reinigen und danach mit **weber.prim 804** zu grundieren.

Saugende Untergründe sind mit **weber.prim 801** und nicht saugende, glatte Untergründe (im Innenbereich) mit **weber.prim 803** vorzubehandeln.

Als schnelle Multifunktionslösung kann zur Vorbehandlung auch **weber.prim 804** eingesetzt werden.

Verarbeitung

Die angegebene Menge sauberes Anmachwasser in ein geeignetes Gefäß vorgeben. Anschließend Pulver zugeben und mit geeignetem Rührwerk knollenfrei verrühren.

Falls erforderlich, kann der Mörtel ohne weitere Wasserzugabe mit der Kelle oder mit einem langsam laufendem Rührwerk, kurz nachgeschlagen werden.

Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht auf den Verlegeuntergrund aufbringen, anschließend mit einem Kammspachtel in einem Winkel von 45° - 60° ein gleichmäßiges Klebebett aufziehen.

Bevor eine Hautbildung einsetzt (aufgekämmten Klebemörtel mit dem Finger auf Klebrigkeit überprüfen), sind die Fliesen in das frische Mörtelbett einzuschieben und anzudrücken.

Die Verlegung sollte mit einer möglichst vollflächigen Benetzung der Fliesenrückseite erfolgen. Hierzu kann eine rückseitige Kratzspachtelung zur Haftverbesserung beitragen.

Die Fugen sind vor Erhärten des Mörtels auszukratzen.

Mörtelreste sind im frischen Zustand mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Materialbedarf

4 mm Zahnung: ca. 1,5 kg/m²

6 mm Zahnung: ca. 2,0 kg/m²

8 mm Zahnung: ca. 2,5 kg/m²

weber.xerm 850 Plus

Flexibler Fliesenkleber

4 mm Zahnung:	ca. 1,5 kg/m ²
10 mm Zahnung:	ca. 3,0 kg/m ²
Mittelbettzahnung:	ca. 4,3 kg/m ²

Verpackungseinheiten

Gebinde Einheit VPE / Palette
Foliensack 25 kg 42 Foliensäcke

Produktdetails

Auftragsdicke:

bis 10 mm

Farbe:

naturgrau

Wasserbedarf:

ca. 8,0 - 9,0 l / 25 kg

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im Originalgebinde ist das Material mind. 18 Monate lagerfähig.